

Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 21.11.2019

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

VORTRAG

Aufstand gegen die Römer

Aus der Vortragsreihe „Archäologie & Leben am Toten Meer“

Nicht nur ein kleines gallisches Dorf leistete vor rund 2000 Jahren Widerstand gegen die Römer. Auch in der jüdischen Wüste gibt es zahlreiche Nachweise von Aufständen gegen die Besetzer. Die Höhlen in Qumran mit den berühmten Bibel-Schriftrollen und die Festung Masada am Toten Meer sind weltberühmte Zeugnisse hiervon.

Der Vortrag am kommenden Donnerstag, 21. November, ist der vierte der achteiligen Reihe, die die aktuelle Sonderausstellung [↗ Leben am Toten Meer](#) im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – begleitet.

Vortrag	Aufstand gegen die Römer - Qumran, Masada und die Höhlenverstecke der jüdischen Wüste
Referent	Prof. Dr. Hans-Peter Kuhnen, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Termin	Donnerstag, 21.11.2019, um 18.00 Uhr
Ort	Vortragssaal des smac im 5. OG
Hinweis	Für Träger*innen von Hörhilfen ist eine Induktionsschleife verlegt.
Eintritt	3 €; kostenfrei für Mitglieder des Freunde des smac e.V.

ZUM VORTRAG

In Höhlenverstecken am Westufer des Toten Meeres haben Archäologen einzigartige Zeugnisse aus der Zeit entdeckt, als sich die jüdische Bevölkerung des Heiligen Landes gegen die Unterwerfung durch die Römer zur Wehr setzte (66 - 135 n. Chr.). Der Vortrag präsentiert die wichtigsten Schriftdokumente, Schatz- und Waffenfunde aus den Höhlen und stellt sie den massiven Spuren der römischen Militärmaschine gegenüber, die konsequent auch die entlegensten Widerstandsnester der jüdischen Wüste auslöschte - selbst die schwer zugänglichen Fluchthöhlen, in denen sie die Aufständischen aushungerte.

Kulturen entdecken
Geschichte verstehen
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

ZUM REFERENTEN

Hans-Peter Kuhnen ist Professor am Institut für Altertumswissenschaften, Arbeitsbereich Vor- und Frühgeschichte, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seine langjährige Forschungs- und Lehrtätigkeit zur römisch-byzantinischen und frühislamischen Archäologie in Israel und Jordanien mündete u.a. in die Projektleitung der Wanderausstellung "Mit Thora und Todessmut: Judäa im Widerstand gegen die Römer" (1994). Er ist Autor der Fachbände "Palästina in griechisch-römischer Zeit" im Handbuch der Archäologie (1990) und "Wüstengrenze des Imperium Romanum: Der römische Limes in Israel" (2018).

ZUR VORTRAGSREIHE „Archäologie & Leben am Toten Meer“

In insgesamt acht Vorträgen beleuchten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachbereiche Aspekte der Archäologie, der Geschichte, von Geschichten und des Lebens im Heiligen Land und darüber hinaus. Die Vortragsreihe begleitet die aktuelle Sonderausstellung „Leben am Toten Meer – Archäologie aus dem Heiligen Land“, die bis zum 29. März 2020 im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zu sehen ist.

[↗ alle Vorträge der Reihe auf einen Blick](#)

Vorschau der Pressebilder

Unter [diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum **Vortrag „Aufstand gegen die Römer“** gerne nutzen. Wir haben für die Presse die Nutzungsgenehmigung eingeholt.]



20191121_smac_Vortrag_Aufstand-gegen-Roemer_Bild01.JPG

Der Referent Prof. Dr. Hans-Peter Kuhnen am Eingang der Fluchthöhle von Wadi Muraba'at am Westufer des Toten Meeres.

Foto Nina Termin, Wiesbaden



20191121_smac_Vortrag_Aufstand-gegen-Roemer_Bild02.JPG

Die Aufmarschbasis der römischen Belagerungsarmee am Fuß des Burgbergs von Masada.

Foto Hans-Peter Kuhnen, Trier



20191121_smac_Vortrag_Aufstand-gegen-Roemer_Bild03.JPG

Die Höhlenverstecke von Khirbet Qumran am Toten Meer.

Foto Hans-Peter Kuhnen, Trier